

## Pressemitteilung

Technische Universität Kaiserslautern

Thomas Jung

02.04.2003

<http://idw-online.de/de/news61458>

Studium und Lehre  
Elektrotechnik, Energie, Maschinenbau, Mathematik, Physik / Astronomie  
überregional

## Mit FiPS direkt zum Physik-Studium an die Universität Kaiserslautern

Das Frühabitur nach zwölfenhalb Jahren, ein Wehr- oder Zivildienst, der nicht zum normalen Studienbeginn im Herbst endet, das sind Hindernisse, die am Fachbereich Physik der Universität Kaiserslautern durch den Studieneinstieg zum Sommer- und Wintersemester ausgeräumt sind. Wie sieht es aber aus, wenn "Studierwillige" durch Beschäftigungen gebunden sind, die noch Luft für weitere Aktivitäten lassen? Der "Früheinstieg ins Physik-Studium" (FiPS) des Fachbereichs Physik ermöglicht es OberstufenschülerInnen, Wehr- und Zivildienstleistenden, Menschen, die sich momentan im Praktikum beziehungsweise einem freiwilligen sozialen Jahr befinden oder sich um die Kindererziehung kümmern, wertvolle Zeit sinnvoll für die Ausbildung zu nutzen.

FiPS bietet erstmals in Deutschland die Möglichkeit, die ersten beiden Semester des regulären Physik-Studiums im internetbasierten Fernstudium zu absolvieren. Galt ein Fernstudium in einer experimentellen Naturwissenschaft bis dato als kaum realisierbar, so hat das ehrgeizige Projekt an der Universität Kaiserslautern gezeigt, dass das erste Studienjahr der Physik - dank des Einsatzes Neuer Medien - durchaus mit Erfolg im Fernstudium absolviert werden kann. Wöchentlich aktuelle Lehrbriefe (html) der Dozenten führen die Studierenden durch ein Standardwerk der Experimentalphysik (Textbuch). Anstelle der Vorlesungsexperimente des Präsenzstudiums werden Links zu Videos, Applets und Interaktiven Bildschirm-Experimenten (IBE) samt Erläuterungen und Erklärungen angeboten. Die zu bearbeitenden Übungsaufgaben werden im Netz veröffentlicht, die Lösungen per Post, Fax oder e-Mail eingesandt. Ausführliche Musterlösungen erhalten die Studierenden ebenso wie Kommentare der Betreuer zum allgemeinen Lösungsverhalten. Diese "just-in-time"-Elemente sind in klassischen Fernstudiengängen ausgeschlossen. Die individuell korrigierten Übungen werden den FiPS-Teilnehmern per Post zurückgeschickt. Zur Kommunikation und der unerlässlichen Diskussion über den Physikstoff mit Kommilitonen, Dozenten und Betreuern dienen beispielsweise Newsgroups, E-Mail und ICQ.

Seit dem Wintersemester 1997/98 studieren nun jedes Semester mehr als 100 Zivil- und Wehrdienstleistende sowie andere Interessenten bei FiPS. Die dort erworbenen Leistungsnachweise sind aufgrund gleicher Übungen und der gleichen Abschlussklausuren identisch mit denen des Präsenzstudiums. Auch begabte Oberstufenschüler können so das erste Studienjahr der Physik vor ihrem Abitur absolvieren und somit die Studienzeit verkürzen. Damit stellt FiPS auch ein ausbaufähiges Element der Hochbegabtenförderung dar.

Übrigens gibt es inzwischen neben der Physik noch drei weitere Fachbereiche an der Universität Kaiserslautern, die einen Früheinstieg per Fernstudium ermöglichen: Mathematik (FiMS), Elektro- und Informationstechnik sowie Maschinenbau und Verfahrenstechnik (FiM). FiPS im Internet: [www.fernstudium-physik.de](http://www.fernstudium-physik.de)

URL zur Pressemitteilung: <http://www.fernstudium-physik.de>